

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2010/2011

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

NSCC Trabzonspor

Sonntag, 10. 04. 2011, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast – NSCC Trabzonspor

Nach 4 Jahren war die Kletterpartie vorbei. Der viermal in Folge aufgestiegene Fusionsclub aus Neukölln spielte auch zu seiner Premiere in der Berlin-Liga (Saison 09/10) eine ordentliche Saison, war im Winter 09 auf Platz sechs bester Aufsteiger und landete nach schwächerer Rückrunde schließlich auf Rang 10.

Warum es in der Saison 2010/11 nicht so gut läuft können wir nicht beurteilen, sicherlich wird durch die mehrfachen Trainerwechsel einiges an Unruhe aufgekommen sein. Mit dem neuen

Trainer Miroslav Jagatic, der in der Rückrunde die Mannschaft übernahm, scheint wieder etwas Ruhe eingekehrt zu sein. Das zeigt sich auch in den letzten Spielen, dort wurden für den Klassenerhalt sehr wichtige Punkte eingefahren.

Unsere Jungs bleiben weiterhin auf der Erfolgsspur, am letzten Wochenende konnte man allerdings 2 Gesichter der Mannschaft sehen. Die erste Halbzeit war die schlechteste die wir in dieser Saison erleben mussten. Nach der Pause konnte man wieder erkennen, dass die Mannschaft charakter- und willensstark ist und die Fähigkeit besitzt, ein Spiel rumzureißen.

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay !

Frank Exner und das Vorstandsteam



Nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 56 Jahren verstarb unerwartet und viel zu früh unser Sportkamerad

Joachim Fuhrmann

* 20. 07. 1954 – † 27. 03. 2011

Mit Joachim Fuhrmann haben wir einen beliebten Sportkameraden und langjähriges Vereinsmitglied verloren.

Allen die ihn gekannt haben,
bleibt er als engagierter und lieber Freund unvergessen.

Die Abteilungsleitung

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. Mai 2011, um 9.00 Uhr auf dem Kirchhof in Berlin-Lichtenrade, Paplitzer Straße 10-24, statt.



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waerme.de
info@waerme.de

Wir suchen:

kfm. Sachbearbeiter/-in
in Vollzeit – 40-Stunden-Woche
in Berlin-Marienfelde.

Bewerbung an: **Michael Bohn**
Wärmemessung GmbH
Postfach 480126 - 12251 Berlin

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Fahrenheit

Taoum Brehm Godau Cuhls
Schlüter Holtz Ampaabeng Beier
Jacobs Aydin

Trainer: Marco Schreck



Topcu Yazici

Akgün Ozer Sadikoglu Dilber
Akman Kanpara Eryigit Senkaya
Koch

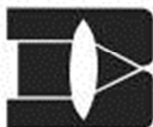
Trainer: Miroslav Jagatic



Steuerberater Songül Sari
Telefon: 61 67 51 97, FAX: 61 67 51 98, berlintrabzonspor@yahoo.de

Schiedsrichter:	Stern	(FC Nordost)
SR-Assistent 1	Paffrath	(BFC Rehberge)
SR-Assistent 2	Mallassa	(BFC Südring)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 07.05.	FC Internationale	14.30 Uhr	Monumentenstraße
	Sa 24.05.	Hertha BSC	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	So 08.05.	Hertha BSC	10.30 Uhr	Olympiapark
	So 15.05.	SV Empor Berlin	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 08.05.	BSV Hürtürkel	10.30 Uhr	Hertzbergplatz
	So 15.05.	LFC Berlin 1892	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	Mi 11.05.	Berliner SC	18.00 Uhr	Hubertussportplatz
	So 15.05.	DJK SW Neukölln	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 17.04.	SC Westend 01	10.30 Uhr	Jungfernheide
	So 01.05.	FSV Berolina Stralau	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 08.05.	RW Hellersdorf	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	Fr 15.04.	VfB Hermsdorf	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 29.04.	SD Croatia	19.30 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
	Sa 07.05.	SV Lichtenberg 47	14.00 Uhr	Bornitzstraße
	Mi 04.05.	SFC Stern 1900	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 13.05.	VfB Einh. z. Pankow	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	Sa 16.04.	1. Taber FC	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 01.05.	FC Brandenburg 03	09.00 Uhr	Fritschestraße
	So 07.05.	1. FC Wilmersdorf	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Sa 16.04.	Eintracht Südring	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 30.04.	SV Lichtenberg 47	16.00 Uhr	Bornitzstraße
	Sa 07.05.	Adlershofer BC	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 13.05.	SV Berlin-Chemie	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz
Ü 50	Mi 04.05.	BSC Rehberge	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 09.05.	SV Blau Gelb	19.30 Uhr	Rennbahnstraße
Ü 60 I	Di 19.04	SG Eichk.-Rupenhorn	20.00 Uhr	Kühler Weg (Pokal)
	Fr 06.05	Frohnauer SC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 13.05.	VfB Einh. z. Pankow	20.00 Uhr	Wutzkyallee
Ü 60 II	Di 12.04.	BSC Rehberge	18.30 Uhr	Stadion Rehberg
	Mi 27.04.	FC Spandau 06	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 04.05.	VfB Concordia Britz	20.00 Uhr	Buschkrugallee
	Mi 11.05.	SV Nord Wedding	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße

1. Herren

TSV Rudow – Adlershofer BC 1:0

Mit dem ersten Angriff das Spiel entschieden!!!

Aufstellung: Fahrenholz – Godau (78. Gollasch), Brehm, Cuhls, Taoum – Aydin, Holtz, Schlüter, Hoffmann – Zivic (62. Osinski), Ampaabeng (62. Wittmann)

Tor: 1:0 (3.) Zivic

Am Sonntag gastierte an der Stubenrauchstraße unser Ortsnachbar aus Adlershof. Ein Spiel, welches den Derbycharakter trägt. Im Hinspiel konnte man gerade so einen Punkt entführen, in dem man mit der letzten Aktion den Ausgleich per Elfmeter erzielte. Unser Team war also gewarnt vor dieser Partie. Und Adlershof begann wie die Feuerwehr, Anstoß, langer Ball auf die Außen und Druck auf den Ball und Gegenspieler. So kam unsere Hintermannschaft in den ersten drei Minuten kaum hinten raus. Doch mit dem ersten ordentlichen Spielzug, war Godau außen durch flankte kurz auf den ersten Pfosten, wo Zivic schneller war als der Gästeeper, 1:0. Eiskalt wurde Adlershof in der Phase erwischt. Danach ging es ruhiger zu, nun stand man hinten besser und hatte immer nur dann Schwierigkeiten, wenn man sich taktisch zu weit auseinandergesogen hatte im Verbund. Man kombinierte an diesem Tag wesentlich besser als noch eine Woche zuvor. In der 22. Minute war es dann Hoffmann, der die Chance hatte, zu erhöhen, doch er verzog knapp. Auf der Gegenseite wurde es meistens nur über den bulligen Stürmer Martin gefährlich. Er war nur schwer vom Ball zu trennen und musste des Öfteren zu zweit gestoppt werden. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte versuchte Adlershof mehr Druck zu erzeugen und versuchte durch einzelne Foulspele ein Zeichen zu setzen. So wurde die Partie relativ ruppig. Unser Team versuchte wieder besser zu stehen und über Konter zum Erfolg zu kommen, was bis zur 75. Minute nicht so gelang. Man ließ Adlershof allzu häufig gewähren. In der 60. Minute war es dann Fahrenholz, der mit einer Glanztat den Ball vom Adlershofer Brumm hielt. In der Phase forderte man das Glück ein wenig heraus. Als man dann endlich besser ins eigene Spiel zurück kam, kam Adlershof noch zu seiner größten Chance, als Martin sieben Meter frei vorm Tor zum Schuss kam, dieser aber vom Verteidiger geblockt werden konnte. In der Schlussphase war es dann Wittmann alleine, der den Deckel auf die Partie hätte machen können. Er selber hatte dreimal die Möglichkeit, teilweise im eins gegen eins gegen den Torwart, zu erhöhen. Leider konnte er diese Chancen nicht nutzen und es musste ein wenig gezittert werden. Doch unsere Verteidigung an diesem Tag stand und konnte nicht bezwungen werden.

Alles in allem ein schönes Derby, was aber auch gut und gerne unentschieden hätte ausgehen können. Mit diesem Sieg bleibt man weiter auf dem überraschenden dritten Platz.

Patrick Brehm



Skat-Turnier 2010/11 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



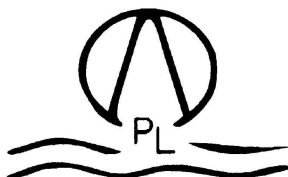
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

**Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50**

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10
Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

BFC Preussen – TSV Rudow 2:2

Erste Halbzeit voll verpennt!!!

Aufstellung: Fahrenholz – Godau (46. Kzionzek), Brehm, Cuhls, Taoum (46. Wittmann) – Beier, Schlüter, Holtz, Jacobs (80. Osinski) – Ampaabeng, Aydin

Tore: 1:0 (13.) Beyer, 2:0 (15.) Hecker, 2:1 (49.) Aydin, 2:2 (85.) Ampaabeng

Am Sonntag gastierte unser Team beim abstiegsbedrohten BFC Preussen an der Malteserstraße. Die Anstoßzeit 11 Uhr schien unserem Team überhaupt nicht gut zu tun. Dann leider noch die unglückliche Trikotwahl beider Mannschaften, da spielte Schwarz, Grün, Weiß gegen Rot, Grün, Weiß, was in der einen oder anderen Situation zu Verwirrungen führte.

Von Beginn an, war man nicht auf der Höhe des Spielgeschehens. Man stand zu weit weg und war gedanklich immer ein Schritt zu spät. Die einfachsten Ballannahmen gelangen nicht und so kam man kaum zu eigenen Chancen. Und als das Team so langsam sich an den Platz gewöhnte, kam der Doppelschlag. Erst stand man bei einer Flanke viel zu weit weg vom Mann, so dass der per Direktabnahme einschob und nur zwei Minuten später ließ man bei der Ecke den Mann einfach laufen und der köpfte ein, 0:2. Von diesem Schock erholte man sich nur schwer und versucht nun mit langen Bällen zu agieren, was auch nicht wirklich zum Erfolg führte. Kurz vor der Halbzeit hatte man Glück, dass der Preussen-Spieler knapp am Tor vorbei schoss. Halbzeit.

Man stellte hinten auf eine Dreierkette um und brachte Wittmann in den Sturm. Und das sollte in der 49. Spielminute auch gleich mal fruchten. Nach einem ordentlichen Spielzug mit schnellem Seitenwechsel konnte Aydin auf 1:2 verkürzen. Nun war alles wieder offen. Man versuchte den Druck zu erhöhen und schnürte Preussen des Öfteren hinten in die eigene Hälfte ein.

Leider kam man dabei nur zu vereinzelten Torchancen und die Konter waren stets gefährlich. Und um ein Haar hätte Preussen in der 75. Spielminute den Sack zugemacht. Nach leichtem Ballverlust von Aydin im Mittelfeld setzt sich Preussen über unsere linke Seite durch, Flanke, durchgelassen und der Stürmer verzog völlig alleine aus vollem Lauf. Glück für unser Team.

Danach warf man nochmal alles nach vorne und nach einem Spielzug über links kam der Ball in die Mitte und Ampaabeng konnte sich endlich mal durchsetzen und traf zum Ausgleich. Danach drückte das Team nochmal und wollte mehr, konnte aber seine Standards an dem Tag nicht zum Vorteil nutzen. So blieb es bei der Punkteteilung.

Alles in allem sicherlich irgendwo auch ein verdienter Punktgewinn, begünstigt von der Abschlussschwäche von Preussen. Die erste Halbzeit war mit Sicherheit sehr schlecht, aber wenigstens hat unser Team Moral bewiesen und kämpfte sich zurück in der zweiten Hälfte. Das muss definitiv besser werden in den letzten Wochen der Saison.

Patrick Brehm

2. Herren

VfB Hermsdorf – TSV Rudow 0:3

Aufstellung: *Tor*: Alex, *Abwehr*: Honekamp (60. Min. Vossi), Chrille, Nick, Amigo, *Mittelfeld*: Grauer, Rolando, Amir, Yogi, *Sturm*: Schneider aka Schnixxxx (ca. 75. Min. Pritz) und Timo; irgendwann kam auch noch Muschiol zum Einsatz, weiß aber nicht wann und für wen er nochmal gekommen ist.

Am Sonntag hatten wir das sogenannte Spitzenspiel gegen den VfB Hermsdorf. 3. gegen 4. und uns war klar, wir müssen gewinnen, um den 3. Platz zu festigen. Zuerst einmal waren alle Spieler pünktlich zum Treffpunkt bzw. Spiel erschienen, was ja nicht immer so war, wenn man wie an diesem Wochenende die Uhr um eine Stunde vorstellt. Klasse Jungs, habt ihr also doch 'ne gesunde Erziehung genossen.

Wir waren frühzeitig da, somit konnte man sich sorgfältig auf das Spiel vorbereiten und unser Trainergespann konnte uns gut auf das Spiel einstellen. Alles passte zusammen und Norbert machte mal wieder seine Ansage – „Und dat ist es . . .“! Nur leider mussten wir wieder einige Umstellungen machen, da Niko wegen Krankheit und Hammer wegen Verletzung ausfielen. Aber da waren ja noch 2 Typen aus der 1. Herren-Mannschaft, die uns an diesem Wochenende verstärken sollten.

Platzverhältnisse: Miserabler Rasenplatz, man kam sich vor, als hätte hier gestern ein Rockkonzert stattgefunden. Also vom Rasen war nicht wirklich viel zu sehen. Aber beide Mannschaften mussten ja darauf spielen.

Hinzu kam, dass Hermsdorf am Donnerstag noch ein Pokalspiel hatte und sie musste sogar in die Verlängerung gehen, heißt: sie hatten noch 120 Min. in den Knochen.

Wir versuchten von Anfang an das Spiel zu machen. Hermsdorf spielt nur mit langen Bällen und stellte sich komplett mit 11 Mann hinten rein. Wir versuchten, den Ball laufen zu lassen, was auf diesem Untergrund nicht wirklich immer klappte. Viele Fehlpässe von uns nach vorne wurden von den Hermsdorfern für Konter genutzt, die aber nicht wirklich gefährlich waren. Wir waren zu unkonzentriert in den Abspielen und das machte es Hermsdorf leicht. Aber wir mussten weiter geduldig spielen und hatten auch unsere Chancen. Die Zweikämpfe wurden ordentlich angenommen und Hermsdorf kam nicht wirklich ins Spiel.

So plätscherte das Spiel vor sich hin und man stellte sich die Frage, wann werden wir das 1:0 erzielen.

Ca. in der 35. Min. sollte es dann soweit seien. Wir spielten schnell nach vorne. Amir spielt halbrechts auf Timo, der sah, dass ich in den freien Raum startete, ich nahm den Ball an und schoss in ihn zum verdienten 1:0 ein. Die Freude war groß

und von nun an sollte es einfacher für uns laufen. Wir hatten in der ersten Halbzeit noch einige Chancen. Amir's Freistoß holte der Keeper aus den linken Dreieck raus. Schnixxxx alleine vor dem Torwart, hatte aber mal wieder ein Dremmel in der Hose und konnte den Ball nicht richtig annehmen, Schnixxx Torschuss, der allerdings zur linken Eckfahne ging. Chrille 30 Meter Schuss . . .

Jedenfalls waren wir die klar bessere Mannschaft und gingen verdient mit 1:0 in die Halbzeit.

Nobbi aka „Und dit is es“ schwörte uns auf die 2. Halbzeit ein. Wir wussten, dass das nicht alles von Hermsdorf gewesen sein kann und dass sie sich in der 2. Halbzeit steigern würde. Dachte man.

Die 2. Halbzeit.

Wir fingen wieder gut an bis zur 60. Min. als Alex plötzlich eine Idee hatte und einfach mal aus sein Tor rannte und Honekamp samt Gegenspieler kurz vor dem 16er umklopfte. Alle dachten jetzt gibt's rot für Alex, Freistoß – aber nüscht! Hone und Alex blieben Minuten lang verletzt auf dem Platz liegen, wobei man bei Hone sofort wusste, dass es mit ihm wohl nicht mehr weiter geht. Hone wurde ausgewechselt und nun kam ein Bruch bei uns im Spiel. Hone war für mich zu diesem Zeitpunkt der beste Mann auf dem Platz, glaub', er hat nicht ein Zweikampf verloren und war mit Herzensblut dabei.

Wir spielten jetzt fahrlässig und Hermsdorf kam zu einigen Chancen und traf nebenbei auch noch einmal den Pfosten. Wir hatten Glück, dass wir keins kassiert haben, wir bettelten ja eigentlich drum.

So langsam kamen wir aber wieder besser ins Spiel und erarbeiteten uns wieder unsere Chancen. In der ca. 75. Min. war es Amir nach guter Vorarbeit von Vossi, der mit einem strammen Linksschuss den Ball ins linke obere Eck setzte. Endlich das 2: 0. Hieß mehr Sicherheit für uns. Von Hermsdorf kam danach rein gar nichts mehr und wir hätten sie eigentlich abschießen müssen, Chancen waren da. So war es dann in der 88. Min. wiederum Amir, der aus 2 Meter das 3:0 machte. Nun war alles klar und wir warteten eigentlich nur auf dem Abpfiff.

Dann war es soweit und wir gewannen 3:0 gegen Hermsdorf. Keiner hatte gedacht, dass es so einfach wird und man fragt sich, wie Hermsdorf so weit oben stehen kann und im Pokalhalbfinale ist. Ist unsere Liga so schlecht oder was ist da los? Hermsdorf hatte mit ihrem letzten Aufgebot gespielt mit 3 Torhütern, wobei sich einer noch verletzte und sie die letzten 20 Minuten nur mit 10 Mann spielten.

Ein großen Dank an Yogi und Hone, die ihre Aufgaben wirklich gut machten und uns verstärkt haben. Klasse!

Roland Hellge

TSV Rudow – Friedrichshager SV 5:1

Die Aufstellung: Florian Hildebrandt , Nico Thiele (90. Min. Marco Stein), David Adakli, Nick Liedtke, Amigo Bredemeyer, Michael Filla, Roland Hellge, Amir Mohra, Daniel Grauer (78. Min. Sascha Priltz), Timo Naumann, Dominique Schneider (38. Min. Dennis Voss)

Durch viele Verletzungsprobleme mussten Änderungen in der Stammformation vorgenommen werden. Gerade in der Viererkette mussten mit Patrick Hammer, Rick Gaedke und Chris Jacob, gleich drei Spieler ersetzt werden. Hinzu kommt der Ausfall Arbeitsbedingt von Ingo Rudolph, verletzungsbedingt zu den vorher genannten kommen noch Giovanni Isanto, Mario Wunderlich, Daniel Muschiol und Abdullah Rahal. Das lässt natürlich unseren Kader erheblich schrumpfen. Mit David und Michael hatten wir aber Spieler aus der ersten Mannschaft zur Verfügung.

Wir hatten gerade auch in der ersten Halbzeit viele Abstimmungsprobleme. Machten uns das Leben selber noch schwer, in dem viele Bälle wieder einmal leichtsinnig im Mittelfeld verloren wurden.

Gerade das 1:1 wurde durch einen Ballverlust im Mittelfeld erzielt.

Zum gesamten Spiel ist zu sagen, dass wir verdient mit 5:1 gewonnen haben. Der Gegner war erstaunlich schwach, wenn man bedenkt, dass dem Friedrichshagerer SV das Wasser bis zum Halse steht. Für den Tabellenplatz, der im Moment eingenommen wird, war wenig Gegenwehr zu spüren oder gar zu sehen.

Nun gut, ich will ja nicht meckern. Wir haben 5:1 gewonnen, sind nun seit 15 Pflichtspielen unbesiegt und sind punktgleich mit dem Tabellenzweiten dem BSV 92, der am Sonntag mit 0:1 gegen Viktoria 89 verlor. Einen großen Dank an Viktoria 89!!

Die Tore für meine Mannschaft erzielten: 1: 0 = 28. Min. Amigo gutes Zuspiel von Dome und Klasse durch gesetzt von Amigo; 1:1 = 31. Min. Flöter vom Gegner; 2:1 = 41. Min. Roland Hellge; 3:1 53. Min. Michael Filla; 4:1 = 72. Min. Roland Hellge; 5:1 =77. Min. Dennis Voss.

Der Sieg freut mich für die Truppe und jetzt müssen wir auch einmal zeigen, dass wir eine Spitzenmannschaft sind. Am Sonntag den 10. 04. 2011 treffen wir auf den Tabellenführer von Brandenburg 03. Wir haben da noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel wurden beide Tore durch Fehlentscheidungen erzielt. Natürlich war Brandenburg uns in diesem Spiel spielerisch überlegen, aber wer weiß, wer weiß!

Nun gut, die Mannschaft von Brandenburg ist nunmehr seit 18 Spielen ungeschlagen, ist seit Anfang der Saison der Topfavorit in unserer Staffel 3, hat mit Wirkosch und Grieß zwei Topstürmer und in der Defensive eine teilweise gut eingespielte Hintermannschaft.

Meine Mannschaft hat den Vorteil – keiner hat uns bis jetzt auf der Rechnung gehabt. Wir sind seit 15 Pflichtspielen ohne Niederlage und haben uns spielerisch, im Gegensatz zur Hinrunde, verbessert!

Der Fußballwoche ist dies nicht aufgefallen, sonst hätte man diese Anzahl von Pflichtspielen ohne Niederlage zur Aussage hinzugefügt:

In der 3. Abteilung schlug TSV Rudow II Kapital aus dem BSV 92 Fauxpas und schloss durch ein 5:1 gegen Friedrichshagen zum Tabellenzweiten auf. „Das ist unser Tag – im nächsten Spiel legen wir nach“ tönte TSV-Coach Norbert Sengstock. Die Fußballwoche ist gespannt. Schließlich geht es zu Spitzenreiter Brandenburg. Der ist seit 18 Spielen unbesiegt.

Nun wir werden sehen! Wir brauchen uns nicht zu verstecken und können wieder befreit aufspielen. Wir müssen nicht aufsteigen, nehmen aber Geschenke, wie Niederlagen von BSV 92, dankend an.

Da sieht es doch bei Brandenburg und dem BSV 92 erheblich anders aus. Dies sind nun einmal erste Mannschaften und müssen aufsteigen, deshalb macht es umso mehr Spaß, diese Mannschaften unter Druck zu setzen bzw. zu ärgern.

Ich hoffe, dass es ein wirklich gutes Spitzenspiel, mit zahlreich anwesenden Fans von uns, wird.

Wenn es uns gelingt, keine Angst zu haben und die Topstürmer aus zuschalten, dann wird alles möglich sein. Mal sehen was rausspringt. Ich werde mir auch etwas einfallen lassen, um meine Mannschaft so richtig zu motivieren.

Natürlich sind meine Jungs schon ganz heiß.

Norbert Sengstock



Spaß-Turnier



**In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“
am Pfingst-Sonntag (12. Juni 2011) veranstalten.**

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder -

**der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht
und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.**



**Anmelden kann man sich im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26,
direkt am Tresen oder bei Susi Exner: 0172/383 33 27**

Berlin-Liga - Rückrunde 2010/11

23.01.11	TSV Rudow	-	Lichtenrader BC 25	2:1	So	14:30
29.01.11	SV Lichtenberg 47	-	TSV Rudow	0:1	Sa	13:00
06.02.11	TSV Rudow	-	SC Gatow	2:1	So	14:30
13.02.11	SC Gatow	-	TSV Rudow	0:0	So	14:00
17.02.11	FC Spandau 06	-	TSV Rudow	2:2	Do	18:30
20.02.11	Lichtenrader BC 25	-	TSV Rudow	0:1	So	14:15
23.02.11	TSV Rudow	-	VSG Altglienicke	0:4	Mi	19:00
27.02.11	TSV Rudow	-	SV Lichtenberg 47	1:0	So	14:30
05.03.11	VSG Altglienicke	-	TSV Rudow	1:1	Sa	14:00
13.03.11	TSV Rudow	-	FC Hertha 03	3:1	So	14:15
19.03.11	Köpenicker SC	-	TSV Rudow	2:1	Sa	14:00
27.03.11	TSV Rudow	-	Adlershofer BC	1:0	So	14:30
03.04.11	BFC Preussen	-	TSV Rudow	2:2	So	11:00
10.04.11	TSV Rudow	-	NSCC Trabzonspor		So	14:30
14.04.11	TSV Rudow	-	VfB Hermsdorf		Do	19:30
17.04.11	TSV Rudow	-	BFC Viktoria 89		So	14:30
01.05.11	Frohnauer SC	-	TSV Rudow		So	14:00
07.05.11	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow		Sa	14:00
15.05.11	TSV Rudow	-	Eintracht Mahlsdorf		So	14:30
22.05.11	Berliner SC	-	TSV Rudow		So	10:45
29.05.11	TSV Rudow	-	SFC Stern 1900		So	14:30

Tabelle Berlin-Liga

26. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BFC Viktoria 89	26	75:19	56	64
2.	VSG Altglienicke	26	53:26	27	51
3.	TSV Rudow 88	26	39:26	13	48
4.	Eintracht Mahlsdorf	26	61:40	21	47
5.	Berliner SC	26	43:30	13	44
6.	SC Gatow	26	41:33	9	41
7.	SV Empor Berlin	26	49:47	2	36
8.	VfB Hermsdorf	26	38:39	-1	36
9.	Adlershofer BC	26	39:37	2	34
10.	SV Lichtenberg 47	26	36:45	-9	34
11.	Frohnauer SC	26	35:39	-4	33
12.	SFC Stern 1900	26	27:37	-10	31
13.	FC Hertha 03	26	27:40	-13	31
14.	BFC Preussen	26	39:46	-7	28
15.	NSCC Trabzonspor	26	40:55	-15	28
16.	FC Spandau 06	26	42:58	-16	28
17.	Köpenicker SC	26	42:47	-15	21
18.	Lichtenrader BC 25	26	24:77	-53	11

Spieltag: 9./10. April 2011

SV Lichtenberg 47	:	Köpenicker SC	SC Gatow	:	BFC Preussen
VSG Altglienicke	:	FC Hertha 03	Frohnauer SC	:	SV Empor Berlin
BFC Viktoria 89	:	SFC Stern 1900	VfB Hermsdorf	:	Eintracht Mahlsdorf
FC Spandau 06	:	Berliner SC	Lichtenrader BC 25	:	Adlershofer BC
			TSV Rudow 1888	:	NSCC Trabzonspor

Spieltag:12./13./14. April 2011

Köpenicker SC	:	NSCC Trabzonspor	VSG Altglienicke	:	Eintracht Mahlsdorf
Lichtenrader BC 25	:	SFC Stern 1900	FC Hertha 03	:	SV Empor Berlin
Frohnauer SC	:	BFC Viktoria 89	SV Lichtenberg 47	:	Berliner SC
Adlershofer BC	:	BFC Preussen	SC Gatow	:	FC Spandau 06
			TSV Rudow 1888	:	VfB Hermsdorf

Bezirksliga Rückrunde 2010/11

(Staffel 3)

23.01.11	Concordia Wilhelmsruh	-	TSV Rudow II	2:2	So	14:00
30.01.11	TSV Rudow II	-	TSV Lichtenberg	5:0	So	14:30
06.02.11	BFC Viktoria 89 II	-	TSV Rudow II	0:1	So	12:30
13.02.11	TSV Rudow II	-	BFC Viktoria 89 II	2:0	So	14:30
16.02.11	TSV Helgoland 97	-	TSV Rudow II	1:4	Mi	19:00
20.02.11	TSV Rudow II	-	Concordia Wilhelmsruh	2:2	So	14:30
27.02.11	TSV Lichtenberg	-	TSV Rudow II	3:3	So	13:00
01.03.11	1. FC Wacker 21 Lankwitz	-	TSV Rudow II	4:5	Di	19:30
06.03.11	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz	3:0	So	14:30
13.03.11	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II	1:2	So	14:30
20.03.11	TSV Rudow II	-	Grünauer BC II	3:2	So	14:30
23.03.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Biesdorf	3:1 (Pokal)	Mi	19.30
27.03.11	VfB Hermsdorf II	-	TSV Rudow II	0:3	So	12:15
03.04.11	TSV Rudow II	-	Friedrichshagener SV	5:1	So	14:30
10.04.11	FC Brandenburg 03	-	TSV Rudow II		So	14.00
17.04.11	BFC Preussen II	-	TSV Rudow II		So	13:30
01.05.11	TSV Rudow II	-	SC Croatia		So	14:30
08.05.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Pankow		So	14:30
15.05.11	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II		So	12:00
22.05.11	TSV Rudow II	-	BSV 92		So	14:30
29.05.11	FC Hertha 03 II	-	TSV Rudow II		So	12:15

Tabelle Bezirksliga

23. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Brandenburg 03	23	65:26	39	53
2.	BSV 92	22	70:32	38	45
3.	TSV Rudow 88 II	23	52:31	21	45
4.	SD Croatia	23	51:44	7	39
5.	VfB Hermsdorf II	23	46:37	9	37
6.	Berlin Hilalspor	23	50:34	16	32
7.	TSV Lichtenberg	23	34:56	-22	32
8.	Concordia Wilhelmsruh	22	54:34	20	31
9.	Fortuna Pankow	23	48:39	9	31
10.	Köpenicker SC II	23	49:50	-1	30
11.	BFC Viktoria 89 II	22	39:39	0	28
12.	BFC Preussen II	22	37:43	-6	28
13.	Grünauer BC 1917 II	22	49:51	-2	25
14.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	22	51:59	-7	23
15.	Friedrichshagener SV	23	45:64	-19	20
16.	FC Hertha 03 II	23	28:130	-102	11

Spieltag: 10. April 2011

Grünauer BC 1917 II	:	1.FC Wacker 21 Lankwitz	FC Brandenburg 03	:	TSV Rudow 88 II
Köpenicker SC II	:	SD Croatia	Fortuna Pankow	:	BFC Preussen II
VfB Hermsdorf II	:	TSV Lichtenberg	BSV 92	:	FC Hertha 03 II
BFC Viktoria 89 II	:	Berlin Hilalspor	Friedrichshagener SV	:	Concordia Wilhelmsruh

Spieltag: 17. April 2011

Köpenicker SC II	:	Berlin Hilalspor	SD Croatia	:	Concordia Wilhelmsruh
FC Hertha 03 II	:	TSV Lichtenberg	Fortuna Pankow	:	Grünauer BC 1917 II
BFC Preussen II	:	TSV Rudow 88 II	BSV 92	:	1.FC Wacker 21 Lankwitz
FC Brandenburg 03	:	VfB Hermsdorf II	Friedrichshagener SV	:	BFC Viktoria 89 II



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

Senioren

Hertha BSC – TSV 2:1 (1:0)

Aufstellung: Weber, Vrdoljak, Grumm, Stuka (80. Brokowski), Eichelberger, Roese, Werner, Müller, Plöse, Reichert (70. BölitZ), Firat (65. Girod)

Tor: 1:0 (25.), 1:1 Firat (60.), 2:1 (72.)

Es fällt mir schwer zu diesem Spiel einen vernünftigen Bericht zu schreiben, denn diese Art von Niederlage tut besonders weh. In der 1. Halbzeit hatte Hertha Feldvorteile und war auch torgefährlicher. Allerdings gab es nur nach Standards zwei große Kopfballchancen. Die Führung der Gastgeber erzielte ein Verteidiger der sich mit einschaltete, allerdings legte er sich den Ball zum Torschuss mit beiden Händen vor und das Tor war also irregulär – extrem ärgerlich.



In der 2. Halbzeit hatten wir uns vorgenommen uns mehr zu wehren und taten dies auch. Nachdem Hertha in der 46. Minute eine gute Chance hatte spielte nur noch der TSV. So gab es in der 55. Minute einen Elfmeter für uns mit dem Müller leider am gegnerischen Keeper scheiterte. Kurz danach war es aber soweit und Firat konnte nach Kombination über Eichelberger und Plöse aus 15 Metern ausgleichen. Wir blieben dran und es war eigentlich nur eine Frage der Zeit wann wir in Führung gehen, denn Hertha war platt. Aber wie es im Fußball so ist, wir wehren eine Ecke der Herthaner ab und schlafen dann beim 2. Ball, so dass ein Spieler der Herthaner völlig freistehend zum 2:1 traf.

Wir haben aber weiter Gas gegeben und sowohl Girod per Kopf als auch Vrdoljak mit Fernschuss scheiterten am Aluminium. In der Nachspielzeit gab es noch eine Flanke von BölitZ die am 2. Pfosten von Girod und Grumm nur um Millimeter verpasst wurde. Am Ende steht eine 2:1-Niederlage und damit der Verlust der Tabellenführung. Aber es ist noch lange nicht vorbei und wenn wir so wie heute auftreten haben wir weiter alle Chancen.

Am Mittwoch wartet mit Hermsdorf der nächste Pokalkracher auf uns, aber ich denke, auch der Gegner hat sich ein anderes Los gewünscht als am Mittwoch-Abend nach Rudow zu müssen . . .

Markus Reichert

Sonntag, 19. Juni 2011 ab 9.30 Uhr
Sportfete des Hauptvereins
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow – VfB Hermsdorf 2:4 (0:2) (Pokal)

Aufstellung: Weber-Gebhardt-Roese(70.Taric)-Grumm-Eichelberger-Bock-Werner-Brokowski-Köhr(25. Bölitz)-Firat-Plöse(25.Girod)

Tore: 0:1 (10.), 0:2 (15.), 0:3 (60.), 1:3 (65. Girod FE), 1:4 (80.), 2:4 (85. Firat)

Die Mission Titelverteidigung ist beendet und das vollkommen verdient. Hermsdorf war uns über 90 Minuten in allen Belangen überlegen und hatte schon vor dem 1:0 zwei 100 %ige Torchancen. Wir fanden in der 1. Halbzeit nie zu unserem Spiel und waren immer einen Schritt zu spät. Hinzu kam noch, dass wir unsere einzige Chance der 1. Halbzeit – einen Foulelfmeter – nicht nutzen konnten, da Firat am Torhüter der Gäste scheiterte.

Auch in der 2. Halbzeit wurde es nicht viel besser. Zwar war das Bemühen zu erkennen, aber man hatte nie das Gefühl, dass die Partie kippen könnte. Girod konnte per Elfer zwar auf 1:3 verkürzen und Firat kurz vor Ende das 2:4 erzielen, aber das war nur Ergebniskosmetik, gegen die aufgrund einer gelbroten Karte ab der 65. Min. dezimierten Gegner.

Bitter, dass das von Trainer Wache eingegangene Risiko, die angeschlagenen Plöse und Köhr einzusetzen, schon früh bestraft wurde. Bei beiden brachen die Muskelverletzungen wieder auf und sie mussten früh den Platz verlassen. Am Freitag steht jetzt die Ehrung durch das Bezirksamt an und danach ein spielfreies Wochenende, was uns vielleicht ganz gut tut!

Markus Reichert



Großes Saison-Abschluss- Sommerfest auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

Auch in diesem Jahr werden wir unseren Saison-Abschluss mit einem Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 20. August 2011, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße vorbeizuschauen.

BSV Al Dersimspor – TSV Rudow 5:3

Peinliche 5:3 Niederlage bei Dersimspor

Aufstellung: *Tor:* Eddi; *Abwehr:* Adelt, Krumsieg Thiede, Drews; *Mittelfeld:* Kaiser, Schermer, Fiedler, Süßbrich; *Angriff:* Gißrau, Rudolph; *Eingewechselt:* Kober, Bruckhaus, Hoffmann.

Alles fing eigentlich so gut an, wir gingen in der 5. Min. durch Berta in Führung und hatten den Gegner gut im Griff. Ein abgefälschter Schuss von Dersimspor in der 15. Min. brachte das überraschende 1:1 und danach ging bei uns gar nichts mehr. Kurz vor der Pause bekamen wir durch ein Eigentor noch das 2:1 rein.

Leider fanden wir auch in der 2. Halbzeit keine Mittel, um die Türken ernsthaft in Gefahr zu bringen. Was dann folgte war das 3:1 und schließlich noch das 4:1. Mit dem Mut der Verzweiflung warfen wir jetzt alles nach vorn. Berta spielte im Sturm und Puschi gab seine Libero Position auf. Wir kamen dann durch Berta per Kopf und Bernd Bruckhaus (11-Meter) noch auf 4:3 heran. Bernd B. hätte dann zum Spieler des Tages werden können, als er kurz vor Schluss die Riesen-Möglichkeit zum 4:4 vergab. Oder hätte er vielleicht doch lieber zum einschussbereiten Gißrau abspielen sollen? Im Gegenzug erzielte Dersimspor dann den 5:3-Endstand.

Claudio Kaiser

TSV Rudow – SC Westend 01 5:0

Aufstellung: *Tor:* Eddi; *Abwehr:* Puschi, M. Breitrück, Gläsel, Berta, Bibl *Mittelfeld:* Schermer, Kaiser, Süßbrich, Laske *Sturm:* Bruckhaus; eingewechselt: Kober

Wir haben gleich angefangen wie die Feuerwehr und wollten die schlechten Spiele der letzten Wochen vergessen machen. Unsere Taktik, früh zu stören und den Gegner unter Druck zu setzen ging hervorragend auf. In der 15. Min. konnte sich B. Bruckhaus über Außen wunderbar durchsetzen und seine Eingabe verwandelte M. Laske zum 1:0. Nach dem 2:0 in der 25. Min. durch M. Schermer war dann das Spiel schon fast entschieden, da Westend auch die Möglichkeiten fehlten, uns ernsthaft in Gefahr zu bringen. Kurz vor der Pause konnte I. Süßbrich mit einem 25-Meter-Knaller noch auf 3:0 erhöhen. Nach der Halbzeit war es dann wieder M. Laske der als erste den Weg ins Tor fand. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, leider konnten wir eine Vielzahl von Möglichkeiten nicht nutzen. Den Schlusspunkt setzte dann abermals M. Laske als er eine tolle Einzelleistung von B. Bruckhaus zum 5:0-Endstand nur noch ins leere Tor schieben musste. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, wo nur Eddi etwas abfiel, da er keinen Ball gehalten hat.

1. FC Wacker 21 Lankwitz - TSV Rudow 2:3

Mannschaft: Maneke, Breitrück, Kosma, Plonis, Humann, Ostwald, Deiter, Keckert, Roßbach

Tore: Plonis (2), Humann



Na, es geht doch. Ist die Truppe erst mal wach gerüttelt, dann funktioniert sie auch. Von Bernhard Rabe gut eingestellt gingen wir konzentriert ins Spiel.

Leider hat die Konzentriertheit auch eine Nebenwirkung, das Unkonzentriert sein. Genau diese brachte uns in Rückstand als wir das Zepter in die Hand nehmen wollten. Wir deckten den Gegner nicht genau und mit einem Doppelpass spielten sie sich durch und ließen Norbert Maneke keine Chance. Dieser Schock wirkte nicht lange und wir gewannen leicht die Oberhand. Konnten aber keine klare Torchance erspielen, denn Wacker war der erwartet

schwere Gegner und hielt gut dagegen. Wir haben aber einen „Lemmi“ Lutz Plonis. Im Mittelfeld angespielt legte er sich den Ball ungestört zurecht und hämmerte diesen in den Winkel – 1:1. Dieser Ausgleich brachte uns die nötige Ruhe, aber für Manfred Humann vielleicht zu viel davon. Vor dem eigenen Strafraum hielt er den Ball und bemerkte nicht den sich von hinten nähernden Gegenspieler, der ihm den Ball wegspezelte, somit freie Bahn auf unser Tor hatte und den Ball zum 2:1 für Wacker einschob. Bei diesem Spielstand ging es in die Pause.

Motiviert und konzentriert begannen wir die zweite Halbzeit. Das Spiel entwickelte sich zu einem wahren Kampf mit Chancen für beide Mannschaften. Eine davon konnte unser „Pechvogel“ Manne Humann nutzen, in dem er einen an Lemmi Plonis verschuldeten 9-Meter zum 2:2 verwandelte.

Lemmi war es dann auch, der 3 Gegenspieler wie Fahnenstangen stehen ließ, „elegant“ umtanzte und den Ball mit der Fußspitze ins lange Eck zum verdienten 2:3 einschoss. Hut ab vor so einer Leistung!!! Gerade jetzt war das Spiel umkämpft und es wurde um jeden Ball gefightet. Was dann bei einem derartigen Kampf leicht passieren kann, Wacker bekam einen 9-Meter, der nicht berechtigt war, zugesprochen. Wie es so oft dann auch kommt, wurde dieser von Wacker nicht verwandelt. Danach wurden die letzten verbleibenden Minuten mit Einsatzwillen zu Ende gebracht und wir gingen letztendlich als Sieger vom Platz.

Nach dem Spiel zeigte die Mannschaft, wie Stolz sie auf diesen erkämpften Sieg gegen eine starke Wacker-Mannschaft war. Die Freude sprudelte aus jedem heraus. Schön, dass Norbert ein Geburtstagsbier mitgebracht hatte.

TSV Rudow – FSV Berolina Stralau 4:0

Mannschaft: Maneke, Böving, Deiter, Hellwig, Leumann, Lothar „Vogel“, Rabe, Resack, Wagner

Tore: Leumann (3), Deiter

Das war ein Pflichtfreundschaftsspiel – und genauso spielten wir: Wir erfüllten unsere Pflicht!

Trotzdem der Gegner – bis auf zwei, drei Ausnahmen – ziemlich schwach war, taten wir uns ungewöhnlich schwer. Anscheinend bekommt man es doch nicht aus den Köpfen, dass es letztlich um nichts geht – eben nur Freundschaftsspiel, wenn auch „Pflicht“. Da konnte Ingo Krüger von außen noch so viel aufmunternde Worte finden, es lief einfach nicht so recht.

Lichtblicke waren nur das erste Tor von Manfred Leumann – direkt in den Winkel und das 4:0 von Henning Deiter, der sich vehement gegen drei Gegenspieler durchsetzte und schon im Fallen auch noch den Torwart düpierte.

Ansonsten viel Leerlauf. Auch für Norbert Maneke gab es gegen Ende des Spiels noch ein, zwei Möglichkeiten sich „auszuzeichnen“. Doch wenn Jürgen Hellwig nicht im letzten Moment einen Ball noch von der Linie gekratzt hätte, wäre Berolina sogar noch zu einem Torerfolg gekommen, was nicht mal ganz unverdient gewesen wäre.

In den nächsten Spielen muss wieder wesentlich konzentrierter zu Werke gegangen werden, will man weiterhin oben mitmischen.

Jürgen Trüschel

Tanz in den Mai



Am 30. April 2011 findet im TSV-Casino wieder das allseits beliebte Mai-Event statt.

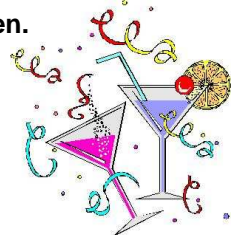
Für die passende Musik wird ein DJ sorgen.

Maibowle

Beginn: 20,00Uhr – Ende: ??

Eintritt: 5,00 Euro (inkl. 1 Freigetränk)

Anmeldung bitte am Tresen



TSV Rudow – SFC Stern 1900 1:3

Aufstellung: Fischermanns, Beutel, Böving, Fenske, Fleischer, Ibisch, Nowack, Resack, Titz, Trüschel

Tor: Fenske

Wir können einfach nicht mehr gewinnen! Langsam stoßen wir fußballerisch an unsere Grenzen. Nicht dass uns Stern haushoch überlegen war, wir fanden einfach kein Mittel gegen die ruhig und recht präzise spielenden „Sterne“. Bezeichnend ist auch, dass von den drei Gegentoren nur eins wirklich herausgespielt war. Die anderen entstanden durch vermeidbare Fehler. Wir haben im Moment einfach keine Ordnung in unserem Spiel.

Zur Halbzeit lagen wir mit 0:2 hinten. In der Pause sprachen wir die Fehler an und nahmen uns vor, jetzt konsequenter zu spielen. Die Wirklichkeit sah leider anders aus! Wieder standen wir meist zu weit von unseren Gegenspielern und konnten so nur selten den Ball erobern. Als das aber einmal gelang und Jürgen Trüschel sich endlich einmal von seinem Gegenspieler lösen konnte, um dann den Ball auch noch zum eigenen Mitspieler zu spielen, gelang Klaus Fenske – als nachträgliches Geburtstagsgeschenk – mit einem tollen Schuss der Anschlusstreffer zum 1:2.

Wir schöpften neuen Mut und versuchten doch noch den Ausgleich zu erzielen. Die sich jetzt öffnenden Räume nutze aber Stern zum alles entscheidenden 1:3. Damit war der Drops gelutscht!

Uns fehlen einfach ein Lenker im Mittelfeld und ein Spieler, der es versteht, unsere Abwehr zu organisieren. Auch die „Leihgaben“ aus der Ü 60 I konnten uns an diesem Tage nicht wirklich helfen, ohne ihre Leistung schmälern zu wollen. Ein oder zwei Spieler können eben kein Spiel gewinnen!

Jürgen Trüschel

TSV Rudow – VFB Einheit zu Pankow 1:4

Aufstellung: Fischermanns, Beutel, Deiter, Fenske, Fleischer, Hellwig, Ibisch, Pigowske, Trüschel

Tor: Deiter

Die nächste Niederlage! Auch wenn der Gegner zwei, drei gute Leute bei hatte, die uns fußballerisch überlegen waren, darf das Spiel nicht so einfach abgeben werden. Trotzdem wir durch Henning Deiter nicht unverdient in Führung gingen, wollte es uns nicht gelingen, Pankow entscheidend am Spielaufbau zu stören. Viel zu schnell kassierten wir den Ausgleich und mussten wieder einmal sehen, dass uns ein wirklich nicht übermächtiger Gegner die Tore nach Belieben einschenken konnte. Hätte unser Torwart nicht wieder eine hervorragende Partie geliefert, wäre die Niederlage wesentlich höher ausgefallen.

Jürgen Trüschel

Neues vom Förderverein



Einladung

Der Förderverein lädt alle Mitglieder und interessierte Sportfreunde des Rudower Fußballs zu einem 1. Informationsabend ins CASINO ein.

Termin: Mittwoch, der 13. April um 18.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Wir werden diese Treffen an jedem 2. Mittwoch eines Monats durchführen und dabei zu Themen um den Rudower Fußball informieren.

Weiter wollen wir insbesondere über unsere erweiterten Aufgaben auch für den Jugendbereich diskutieren und dazu über künftige Aktivitäten, wie z. B. unsere Möglichkeiten zur Unterstützung der Fußballabteilung beim Sommerfest oder Werbeaktionen auf der Rudower Meile reden.

Beginnen werden wir die Informationen mit einer kurzen Chronik über die Entwicklung des Fußballs in Rudow mit seinen Anfängen vor dem 1. Weltkrieg im Wanderverein „Lustig & Fidel“ bis zur heutigen Mitgliedschaft als Abteilung im TSV Rudow 1888 e.V.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und laden jeden interessierten Fußballfreund hierzu herzlichst ein.

*Mit sportlichem Gruß
Horst Zelmer*

**Zum Saisonende möchten unsere altgedienten Kassierer
Mathilde und Heinz Jung
in den wohlverdienten Ruhestand gehen!**

**Wir brauchen daher zur neuen Saison einen neuen
Mitarbeiter, der die Eintrittsgelder kassiert.**

**Wer den Verein in dieser Hinsicht unterstützen möchte
kann sich gerne bei der Abteilungsleitung melden.**

(Aufwandsentschädigung wird gezahlt)

Geburtstagskinder im April 2011

1 .	Ulf	Kober	17 .	Thomas	Roese
2 .	Alen	Custovic		Elias	Taoum
	Dietmar	Knorr		Lucjan	Wache
3 .	Franz	Brokowski	18 .	Rainer	Korbaniak
	Hans-Jürgen	Feiter	19 .	Thomas	Adelt
	Marco	Schermer	19 .	Jörg	Grundke
6 .	Susanne	Exner		Sebastian	Honekamp
7 .	Benjamin	Exner	20 .	Muhammed	Özdemir
9 .	Andreas	Brunke	22 .	Ralph	Eichelberger
	Wolfgang	Resack		Andreas	Klukowski
11 .	Dominik	Liedtke		Gerhard	Krumsieg
	Robert	Schulz	23 .	Murat	Oezen
14 .	Daniel	Köhler	28 .	Marco	Godau
15 .	Olaf	Plückhahn	29 .	Rick	Gaedke
16 .	Tino	Engels		Alexander	Giese
	Georg	Fleischer			

Geburtstagskinder im Mai 2011

3 .	Kathleen	Schmidt	15 .	Nico	Thiele
6 .	Marco	Hoffmann	17 .	Peter	Koslowski
7 .	Florian	Hildebrandt		Timo	Kzionzek
9 .	Rolf	Linke	19 .	Matthias	Grumm
10 .	Rainer	Simon	26 .	Klaus	Kuba
11 .	Sebastian	Jacobs		Boris	Stuka
	Marcus	Trüschel	27 .	Lothar	Ostwald
12 .	Klaus	Glaser	28 .	Timo	Weber
15 .	Bernd	Roßbach	31 .	Klaus	Piontek
	Norbert	Sengstock			

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2010

Platz	Name	Vorname	Spiele
91	Buchwald	Peter	91
92	Plöse	Andre	89
93	Leibrandt	Manfred	88
94	Stricker	Daniel	88
95	Schiffmann	Jörg	87
96	Jacobs	Sebastian	87
97	Giese	Alexander	85
98	Klar	Manfred	85
99	Reinert	Peter	84
100	Bock	Oliver	83
101	Frewer	Fred	83
102	Gooß	Mathias	83
103	Hellge	Roland	83
104	Seidel	Jürgen	82
105	Hoffmann	Marco	82

Platz	Name	Vorname	Spiele
106	Ibrahim	Ahmad	81
107	Reichenbach	Lutz	81
108	Runow	Günter	81
109	Filla	Michael	81
110	Krolikiewicz	Gerd	79
111	Faust	Kai-Uwe	78
112	Gulich	Sven	78
113	Milz	Norbert	77
114	Wodarsch	Horst	77
115	Fahrenholz	Marcel	77
116	Schuler	Heinrich	76
117	Petereit	Gerd	75
118	Olbrich	Markus	74
119	Godau	Marco	74
120	Langer	Frank	73

TSV-Casino

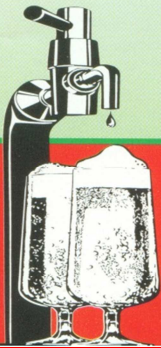


Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**